



Medienmitteilung

Datum: 18. Dezember 2014
Sperrfrist: Keine

665 Obwaldner Kinder im Technorama

Vom 4. November bis am 19. Dezember 2014 besuchten 665 Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Obwalden das Technorama in Winterthur. Möglich wurde dieser Besuch dank der grosszügigen Unterstützung von Christiane Leister.

Das Technorama in Winterthur bietet mit über 500 Experimentierstationen die Möglichkeit, Naturphänomene zu entdecken und so Wissenschaft ganzheitlich zu erfahren. In einer Sonderaktion waren alle Schülerinnen und Schüler der Zentralschweizer Kantone in den letzten Wochen eingeladen, diesen ausserschulischen Lernort zu besuchen. Finanziell unterstützt wurde der Besuch der Obwaldner Schülerinnen und Schüler durch die Obwaldner Unternehmerin Christiane Leister, Inhaberin der Leister-Gruppe.

Viele Obwaldner Schulen haben diese Chance gepackt: Jeder fünfte Obwaldner Schüler besuchte das Technorama. Die Schülerinnen und Schüler waren von den optischen Täuschungen, den Kugelbahnen, der grossen Plasmakugel und den Rauchringen begeistert. Mit der Aktion sollte nicht zuletzt die Faszination für die Naturwissenschaften und deren Phänomene gefördert werden.

Bildlegende: Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse von Beatrice Walpen aus Kerns beim Experimentieren im Technorama Winterthur.

Rückfragen:
Peter Gähwiler, Departementssekretär, 041 666 62 42, peter.gaehwiler@ow.ch